

(M)ein Jahr Digitalfunk DMR



Eigentlich bin ich nie so der Relaisfunker gewesen. Natürlich besitze ich diverse Handfunkgeräte, die auch schon mal im Wasserrettungsdienst dienen müssen. So läuft dann schon mal während Basteleien, das Eine oder Andere Analoge-Relais mit, und hört so dem Kaffeeklatsch der OM's zu.

So habe ich in einem Gespräch mitbekommen, bzw. so verstanden, das es ab 2020 auch keine Analogen Afu-Relais mehr geben soll. ?? Möglich ist Alles. Denn auch im Rettungsdienst warten viele noch auf Digitalfunk, aber Analog wird da verschwinden.

Da ich schon mal einen DMR Workshop besucht hatte, bin ich nicht ganz so Dumm.

So redete ich mir ein, das Brauche ich jetzt auch. Und vielleicht kann ich einige Praktiken für den Rettungsdienst gebrauchen, wenn dann da Digital kommt. Also durchforschte ich das Netz. Verglich einige Geräte. Alles war nicht mein Ding.

Dann wurde in der „Bucht“ ein Gerät vorgestellt. Na ja, es tauchte sehr oft auf, weil vielleicht gerade ein Container mit Geräten angekommen war.

Aber !!! Es war ein Duobandgerät 2m/70cm. Analog und Digital. Wasser geschützt. Genau das, was für meinen Zweck das Richtige ist.

Es war ein - Vetomile 2017 mit GPS – Weiter im Netz gesucht und Verglichen und festgestellt, es ist ein Clon, Kopie, von Retevis, bzw TYT. Also der Gleiche Hersteller.

Software, Codeplug´s reichlich im Netz. So stand nichts mehr im Wege Preise verglichen. „Alexa“ machte das Beste Angebot.

Gerät, Akku, usw. + Programmierkabel, + Handmikrofon. Alles für 130,- Euro Bestellt. Eine Woche später war ich stolzer Besitzer eines Digitalfunkgerätes.



Programmieren, einrichten, usw.

Hier sollte sich Jeder ein Wenig mit PC und Software auskennen.

Codeplug, Firmware, Kontakte.

Fast Alles wird im Netz beschrieben. Anleitungen, Handbücher, Bilder, Videos, alles Vorhanden.

Aber auch die Analoggeräte mussten Eingerichtet werden. Die Zeit der Quarzgräber ist schon lange vorbei.

So war ich doch sehr Schnell auf DMR QRV.

Da ich doch nicht nur Einfach etwas Kopieren möchte, sondern auch so einen Codeplug verstehen und Ändern möchte, habe ich sehr viel im Netz gelesen.

Viel gelernt. Und so geht dann auch irgendwann mal. Nachrichten senden, SMS, APRS und Funkrufe.

Bei dem vielen lesen und Videos schauen, wurde ich auf ein weiteres Gerät aufmerksam.

Ein Gerät von OM's für OM's gebaut.

Ein Gerät welches ohne PC programmierbar ist. Alles ist vom Gerät aus einstellbar.

Da ist es doch, was wir Brauchen.

Dieses Gerät ist das - Ailunce HD1 -



Auch einige Zeit in Europa nicht verfügbar.

Doch dann sind doch einige Container angekommen. Der Preis ist sehr schnell gefallen.

Und mit Preisvorschlag senden, habe ich ein Gerät für 180 Euro bekommen.

2m/70cm Analog/Digital, GPS, +USB Kabel, +2. Akku, +Handmikrofon, +Tasche, +Batteryeleminator.

Programmieren, Firmwareupdate, usw. alles Einfach. Mittlerweile habe auch das Importieren/Exportieren von Listen mit EXEL gelernt.

Vorstellung eines MMDVM Hotspots von Frank DD3JI

Frank hatte bei einem OV-Abend diesen MMDVM vorgestellt.

Das war ein Super Bastelprojekt. Teile bestellt. Zusammengebaut. Gehäuse gedruckt.

Eingerichtet, auch hier Alles im Netz zu finden. Funktioniert.

So hatte ich die Möglichkeit, über den Hotspot, mittels Internet, Smartphone ins DMR-Netz zu kommen.

Das hat für mich so nichts mehr mit funken zu tun.

Aber Notfunk, Mini-Repeater und Vorteil bei Mobil und im Urlaub.



Urlaub... irgend wo in Schweden mit Womo.

Jetzt habe ich den Codeplug für das Gerät nicht bis in die kleinste Ecke in Europa programmiert.

Hier kommt der Große Vorteil des Ailunce HD1.

Dadurch, das ich das Gerät auch ohne PC programmieren kann, ist es Möglich, Einstellung Vorzunehmen.

Frequenz, Ablage, Subton, TimeSlot. Alles was für die Einstellung eines Repeaters notwendig ist, geht ohne PC.

Und wo ich dann doch mal zu weit weg war, konnte ich mit dem MMDVM Hoptspot, über Smartphone oder Camping Wlan, mit der weiten Welt (Heimat) kommunizieren.

Nach dem Urlaub (etwa August) gab es auf dem DMR-Netz nur noch ein Wort „
Anytone „
Wieder eine Eierlegendewollmilchsau ? Analog/Digital 2m/70cm
Nach dem auch hier die ersten Geräte ausgeliefert wurden, fiel auch hier der Preis.
Ich habe eines für 160 Euro erworben. Ohne Zubehör.
Es ist kleiner und leichter als meine Vorgänger. Nicht Wassergeschützt. Und kann
genau das Gleiche wie das Ailunce HD1, also Einstellen ohne PC.



Dann gab es noch eine Weitere Bastelei.
MMDVM Hotspot, der auch Funkrufe aussenden kann





Flohmarkt Dortmund

Hier ist mir am Stand von Retevis ein Handgerät aufgefallen, welches recht groß schien.

Der Stand war zu Voll um weitere Informationen zu erhalten.

Dann ist mir dieses Gerät auch wieder in der „Bucht“ aufgefallen.

Wieder im Netz gesucht und siehe da, es ist ein Retevis RT84.



Recht Groß, große Tasten. Also etwas für meine großen Hände, bzw. Finger

Analog/Digital 2m/70cm. Wird Beschrieben, als eine „low Budget“ Ausführung des RT82.

Nicht Wassergeschützt und nur 12.000 Kontakte (welche jetzt nach Firmwareupdate auch auf 120.000 geändert wurde). Und das für 70\$. Durch den Wechselkurs habe ich es für 62 Euro gesehen und bestellt. (Mit USB-Kabel)

Nach einer Woche, aus Fern Ost, schon da.

Das Gerät macht einen sehr guten Eindruck. Leicht, so Groß wie das Ailunce HD1, Große Tasten.

Programmierung mit PC, soll aber auch mehr über Tastatur gehen.

Muss ich noch mehr mit Spielen.

Ansonsten wie das Retevis RT82 oder die Baugleichen. Hier wird auch schon veränderte Firmware von OM's angeboten.

Interessant ist hier wirklich der Preis, je nach Kurs, 60 – 70 Euro. Dafür gab es vor Jahren noch nicht einmal ein Analoggerät.

Um in den Digitalfunk einzusteigen ist es eine günstige Möglichkeit. Es muss nicht immer ein Mot.. oder Hyt.. sein.

73 de Eckhardt DF8JE